

## **Bericht zur Sanierung des Radwegs bei Percha in der Gemeinde Ainring**

Auftraggeber: Gemeinde Ainring  
Auftragnehmer: Panmax GmbH

### **Ausgangssituation:**

Bereits seit mehreren Jahren beschäftigte die Sanierung des Radweges bei Percha die Gemeinderäte. Der Weg ist ein sehr beliebte Radverbindung von Ainring/Freilassung Richtung Westen.

Die Bindekiesoberfläche wurde in den letzten Jahren mehrmals saniert. Durch die starke Frequentierung kam es verstärkt zur Schlaglochbildung und der Frost- Tauwechsel trug sein Übriges bei. Aufgrund des moorigen Untergrunds war hier auf ca. 500 Meter Länge ein Bodenaustausch Verfahren für über 200.000 EUR angedacht.

Im Panmax Verfahren wurde das Bauvorhaben innerhalb von 24 Stunden und für nur ca. 30% der veranschlagten Kosten realisiert. Die Werte der Lastplattendruckversuche und die Tatsache, dass der Weg auch nach über ein Jahr einwandfrei liegt geben den Gremien in ihrer Entscheidung für das Panmax Verfahren recht.



Geo Punkt: <https://v.bayern.de/Lth4W>

### Technischer Bericht:

09.04.2020: Entnahme Bodenproben für die Bestimmung der Rezeptur  
12.11.2020: Stabilisierungsarbeiten im Panmax Verfahren und Einbau der Doppelten Oberflächenbehandlung  
13.11.2020: Aushärtung der Stabilisierung / Freigabe des Weges am späten Nachmittag

Die Vollsperrung des Weges konnte auf 2 Tage reduziert werden.

### Ergebnisse Dynamischer Lastplattendruckversuch Ø 300:

laufende Nummer	Tag	Uhrzeit	[MN/m <sup>2</sup> ]	
Nr. I	26.11.2020	16:20	158,45	14 Tage nach Ausführung
Nr. II	26.11.2020	16:23	115,98	14 Tage nach Ausführung
Nr. III	26.11.2020	16:25	108,14	14 Tage nach Ausführung
Nr. IV	26.11.2020	16:28	115,98	14 Tage nach Ausführung
Nr. V	26.11.2020	16:31	129,31	14 Tage nach Ausführung
Mittelwert:			125,58	

Die Panmax GmbH und seien Partner bedanken sich bei der Gemeinde Ainring für die angenehme Zusammenarbeit.

### Kontakt Nanotechnologie:

Panmax GmbH  
Nanotechnologie im Tiefbau  
Erhard-Stangl-Ring 13  
D-84435 Lengdorf  
Tel.: +49 (0) 80 83 90 800 33  
Mobil: +49 (0) 176 30 66 66 65  
Email: [office@panmax.de](mailto:office@panmax.de)



## Impressionen von der Sanierung:

Entnahme der Bodenproben mittels Baggerschürfung –  
unter dem Kiesaufbau ist der dunkle Moorboden zu erkennen:



Einfräsen des vorgelegten Zementes unter Zugabe von Nanopartikeln:





Einbau der Doppelten Oberflächenbehandlung:



Tiefbauromantik:





**Vorher:**



**Nachher:**

